

**KUNSTRAUM Sigismundkapelle**  
zum Jahresthema „Auf Tuchfühlung/ up close and personal“ 2024



**Stefan Schindler**

**DAS NEUE VOLK**

Einige der vorwiegend in Eichenholz gearbeiteten Skulpturen des Nürnberger Holzbildhauers Stefan Schindler im KUNSTRAUM Sigismundkapelle zeigen eine Art „Kopfbedeckung“, die an eine Krone oder an Antennen erinnert. Gerade diese Antennen für ein anderes Bewusstsein, besitzen viele Angehörige dieses "neuen Volkes".

Die Figuren, man kann schwer bestimmen, ob sie weiblich oder männlich sind, sind noch in kokon-ähnlichen Gewändern verpuppt oder eingehüllt. Sie befinden sich also in Entwicklung.

Aber das Wichtigste, eben jene Antennen, die aus ihrem Innern kommen, haben sie bereits ausgebildet.

Die Skulpturen zeigen den Zustand des Phönix, der, bereits zur Asche zerfallen, darauf wartet, sich wieder zu erheben. Also den Zustand zwischen "Kreuzigung" und Auferstehung.

Der Holzbildhauer Stefan Schindler ist 1981 geboren und aufgewachsen in Bechhofen an der Heide, Mittelfranken.

Nach einer handwerklich-künstlerischen Ausbildung an der Staatlichen Berufsfachschule-Schule für Holzbildhauer in Oberammergau, rundete Stefan Schindler seine Fertigkeiten als Bildhauer an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und an der renommierten Akademie der Schönen Künste in Krakau ab.

Seit 2011 ist Schindler als freischaffender Bildhauer selbstständig. Er erhält Auftragsarbeiten von international agierenden Künstlern und ist Lehrbeauftragter für Holzbildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und stellt regelmäßig aus.

Seit 2012 hat er sein eigenes Atelier in Nürnberg.

Stets dem Werkstoff Holz treu geblieben, fühlt Stefan Schindler sich einer „konservativen“ (im Wortsinn zu verstehenden), also bewahrenden Haltung verbunden, die allein das Ziel hat, die Menschen zu erreichen. Seine Absicht ist es, den Zustand des Menschseins, vielmehr dessen, was jenseits davon passieren könnte, darzustellen. Es geht dabei weder um das anatomische Abbilden noch um pure Abstraktion. In der Mitte, in der sehr viel Platz ist, fühlt Stefan Schindler sich sehr wohl. Immer noch in permanenter Entwicklung, und, frei von aktuellen Trends und zeitgenössischen Strömungen, sucht und findet der Bildhauer immer wieder neue Wege, das Alte zu bewahren und das Neue zu integrieren. Es geht um das ewig Gültige, frei von Form und Zeit.

[www.stefanschindler.com](http://www.stefanschindler.com)

Vernissage: Di, 14.05., 19:30 Uhr  
Ausstellungsdauer: 15.05. bis 08.06.

**KUNSTRAUM Sigismundkapelle**

im Innenhof des Thon-Dittmer-Palais

Haidplatz 8, 93047 Regensburg  
[www.regensburg.de/sigismundkapelle](http://www.regensburg.de/sigismundkapelle)

**Öffnungszeiten:** Mi-Fr: 17:00-19:00 Uhr, Sa: 11:00-16:00 Uhr